

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

252 (15.9.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Erstes Blatt.

Sonntag den 15. September

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 46,433. Am 1. d. M., Nachmittags, kam im Gebäude des Hauptbahnhofes hier ein Portemonnaie von schwarzem Saffian, mit Stahl eingefast, abhanden. Dasselbe enthielt: etwa 300 M. Geld in Einmark-, Zweimark- und Zwanzigmarkstücken, ein Billet I. Classe Nr. 475 nebst Gepäckschein von hier nach Freiburg, sowie eine durch Tragen etwas abgenutzte Medaille in der Größe eine Fünfundzwanzigmarkstückes aus weißem Metall, mit gelbem verzierten Metallreif eingefast, oben ein Dehr zum Tragen an einem Band, auf der einen Seite das Brustbild des Papstes Pius IX., auf der andern eine Muttergottesstatue, auf Wolken stehend (Immaculata) darstellend.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände, auf deren Verbringung eine sehr gute Belohnung gesetzt ist, Auskunft geben kann, wolle sich hier melden. Karlsruhe, den 13. September 1878.

Groß. Amtsgericht.

W a I I.

Institut Friedländer.

Internat und Externat.

Das Wintersemester beginnt Dienstag den 17. September. Aufnahme der Kinder mit 5 1/2 Jahren. — Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen. Prospectus zur Verfügung. Eintrittsprüfung Montag den 16. September, 9 Uhr Morgens. Karlsruhe, Stephaniensstraße 74. 4.4.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Wein- und Fässer-Versteigerung.

Im Auftrag der Frau Neel Wittwe hier versteigere ich Montag den 16. September d. J., Vormittags 9 Uhr, im Saale des Gasthauses zum schwarzen Adler, Kronenstraße 53, gegen Baarzahlung

- nachstehend verzeichnete
- | | |
|--------------|-----------------------|
| | a. Weine, als: |
| 1) 700 Liter | Kaiserstühler 1875er, |
| 2) 1350 " | Ihringer 1876er, |
| 3) 1554 " | " 1877er, |
| 4) 1594 " | Bischoffinger 1877er, |
| 5) 513 " | Durbacher 1874er, |
| 6) 283 " | Dürkheimer 1865er, |
| 7) 482 " | Affenthaler 1876er, |
| 8) 656 " | " 1877er; |

die Proben von jeder Weinforte werden in Flaschen vorgestellt

und b. Fässer:

9) sieben ovale Weinfässer im Gesamtgehalt von 2000 Liter.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber eingeladen.

H. Feederle.

Fahrnißversteigerung.

Im Auftrag der Frau Conradin Haugel Wittwe hier werden in deren Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 5 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 19. September d. J.:

Herren- und Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Bekleidungszeug, Porzellan und Glasfachen, Spiegel, Silber, Uhren, Lampen, Vogelkäfige, Korbhaarmatrasen, Bettwerk, Zimmerteppiche, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Freitag den 20. September d. J.:

1 Kanapee, 2 Hautenils, 6 Stühle mit rothem Damastbezug, 1 Causeuse, 1 Kanapee mit Nipsbezug, 1 eiserner Kaffenschrank, 1 nussbaumener Sekretär, 4 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch, 1 Nähtisch, Nachttische, edige Tische, 6 gepolsterte Stühle, 6 Strohhühle, 2 Labourets, 1 Notentäschchen, 2 niedere Säränkchen, 3 Bettladen mit Kopf, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, Küchengeräthe, 1 Stehschreibpult, 1 Doppelschreibpult, Schäfte, 1 Badwanne von Zink, 1 Kinderwägelchen, 1 zweirädriger Stofkarren mit Kasten, 1 Leiter, 1 Hundestall, Koffer, Kisten und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 14. September 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Ettlingen.

Kindsfasel-Verkauf.

22. Am Montag den 16. September, Vormittags 1/2 12 Uhr, läßt die Stadtgemeinde

Ettlingen im Farrenstallhof 2 junge, fetze Kindsfarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Ettlingen, den 11. September 1878.

Gemeinderath,
Th. Thiebaut, Arnold.

Bekanntmachung.

Aus der Dehndversteigerung von den Kammerglutern Gottesau und Rüppurr sind noch verschiedene Loose der Gewanne Fautenbruch, Großer Schellenberg und Wetherwald, sowie von den Hagenbruchwiesen nicht begeben.

Liebhaber dafür wollen sich auf unserer Kanzlei melden.

Karlsruhe, den 12. September 1878.

Groß. Domänenverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 16. bis 20. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 16. d. M.:

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 17. d. M.:

Weißzeug, 40 Stück Wachs-Decken;

Mittwoch den 18. d. M.:

goldene und silberne Cylinder- und Ankeruhren, goldene Ringe, silberne Löffel, Reizzeuge zc. zc.;

Donnerstag den 19. d. M.:

Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Schirme zc. zc.;

Freitag den 20. d. M.:

Seidenzeug, Leinwand, Kleidungsstücke, Betten, Uhren zc. zc. — Außerdem setzen wir der Versteigerung aus: eine große Kiste mit den dazu gehörigen Eisentheilen.

Unsere Sparrasse ist an obigen Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 14. September 1878.

Versteigerungsverwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2. Herrenstraße (kleine) 2 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, auf 23. Oktober theilweise oder ganz zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*3.3. Hirschstraße 1 (Ecke der Akademiestraße) ist die für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde und Dachkammer, Küche und 2 Kellerabtheilungen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft erteilt Maurermeister C. Kendrick, Steinstraße 27.

— Hirschstraße 31 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 4 bis 5 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Mansarden und Kellerabtheilung auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

*3.3. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

— Kriegstraße 113 sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

— Langestraße 123 ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

— Langestraße 186 ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall zc. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Karl Bregenzer, Langestraße 76.

*2.2. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stoc.

* Marienstraße 22 ist im Hinterhause eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine ordnungsliebende Familie billig zu vermieten.

* Marienstraße 23 ist im Hinterhause der 2. Stoc, bestehend in zwei großen Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stoc.

* Marienstraße 38 ist eine Mansardenwohnung im 2. Stoc, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Köppurstraße 10.

— Köppurstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stoc.

2.2. Scheffelstraße 32 sind billig zu vermieten: der 2., 3. und 4. Stoc mit je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und gemeinschaftlicher Waschküche zc., Glasabschluß und Wasserleitung in jedem Stocwerk. Näheres Amalienstraße 89, im untern Stoc.

2.2. Birkel 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stoc beim Eigenthümer zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein Laden mit Wohnung ist im westlichen Stadttheil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner Laden
mit Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller zc. in vorzüglichster Lage der Stadt (Marktplatz) ist um den billigen Miethzins von 1500 M. zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerrzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Wegen Verlegung ist ein 2. Stoc, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluß, Wasserleitung und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober um den jährlichen Miethzins von 500 M. zu vermieten. Näheres Alerstr. 11 parterre.

4.4. Eine schön möblierte Wohnung von 3 Zimmern ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Pension für den ganzen Tag gegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist in einem ruhigen Hinterhause, in Mitte der Stadt, an 2 einzelne Personen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung im 2. Stoc von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kammern und allen übrigen Zugehörden, in der Schützenstraße, nahe der Etlingerstraße gelegen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

— Eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stoc, Eckhaus, mit sehr umfangreicher Fernsicht von zwei Seiten, mit Wasserleitung und Entwässerung, Mansarde, Küche, Keller, Trockenspeicher zc., ist sogleich oder auf den 23. Oktober um den Preis von 460 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf sogleich oder später ist eine mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller zc., zu vermieten. Näheres Waldstraße 28. 3.1.

Vermietung.

— Auf 1. Oktober beziehbar sind in einem Hause der Scheffelstraße 4 Wohnungen mit Glasabschluß und Wasserleitung zu vermieten: parterre 3 Zimmer, Küche zc.; der 2., 3. und 4. Stoc mit je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

3.3. Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kofen, Küche sammt Zugehör ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 33 im 2. Stoc.

— Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— **Mühlburg.** Rheinstraße 131 ist auf den 23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. **Mühlburg.** Im Hause Nr. 119, am Marktplatz, sind zwei Wohnungen von 2-3 Zimmern mit Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Langestraße 48 ist im 3. Stoc ein möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

*2.2. Karlsstraße 33 ist im 2. Stoc sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Zwei freundliche, unmoblierte Zimmer, mit Aussicht in den Garten, sind zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

*2.2. Zwei gut möblierte Parterrezimmer (Bohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, sind auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten. Preis 22 Mark. Dieselben können auch für zwei Herren eingerichtet werden. Näheres Marienstraße 38 parterre.

*2.2. Luisenstraße 48 ist im 2. Stoc ein unmobliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

4.4. **Ein Salon mit 2 anstoßenden Nebenzimmern ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 138, 2. Stoc.**

— Velfortstraße 21, Ecke der Kriegsstraße, sind 1 bis 2 möblierte oder unmoblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stoc daselbst.

* Ein möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. Oktober um billigen Preis an einen soliden Herrn zu vermieten: Berderstraße 6, beim Sallendwäldchen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 23. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 2 im 2. Stoc rechts.

* Marienstraße 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. **Bismarckstraße 41, in der Nähe des Gymnasiums, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.**

Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Birkel 14, parterre links.

Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 5 im Laden.

* Schützenstraße 61 ist im 4. Stoc ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Zwei möblierte Zimmer, wovon das eine parterre, das andere im 4. Stoc, sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 8 im 4. Stoc.

Pensions-Anerbieten.

*2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit vollständiger Pension billig zu vermieten. Zu erfragen unter Chiffre 200 im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

*2.1. Berderstraße 42, im 4. Stoc, wird einem anständigen jungen Mann Kost und Wohnung gegeben zu billigem Preise.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei solide Arbeiter suchen ein Zimmer mit 2 Betten, und wäre erwünscht, wenn sie zugleich auch Kost erhalten könnten. Angebote mit Preisangabe sind unter A. Z. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

*2.2. Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Karlsstraße 6, parterre.

*2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres bei J. Weber, Langestraße 207, im Laden.

Auf's Ziel wird ein braves, reinliches Mädchen gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Erbbrinzenstraße 3, 4 Stiegen hoch.

*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Empfehlungen besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres zu erfahren Kriegsstraße 102 im 3. Stoc, zwischen 3 und 5 Uhr.

* Auf's Ziel wird ein starkes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu zwei Damen gesucht: Langestraße 153, 4. Stoc.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Etlingerlandstr. 17 im 2. Stoc.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, auch schön waschen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Herrenstraße 48, eine Stiege hoch.

* Eine Familie ohne Kinder sucht auf nächstes Ziel ein ruhiges, reinliches Mädchen, welches im Weisnähen erfahren ist, das Zimmerreinigen und sonst alle häuslichen Arbeiten gut zu besorgen weiß und auch willig sich diesen unterzieht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 2. Stoc.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 19 im 2. Stoc.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen heute Sonntag von 4 bis 6 Uhr Velfortstraße 17 im Hinterhaus.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle bei einer kleinen Familie oder auch zu Kindern. Zu erfragen Akademiestraße 51 im 3. Stoc.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 60.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein hiesiges Haus, angeschlagen zu 44,600 Mark, auf welchem 12,000 Mark lasten, wird dringender Verhältnisse wegen sogleich ein kleines Kapital von 2500 Mark, wofür bereits ein Eintrag von 3000 Mark besteht, aufzunehmen gesucht und pünktliche Zinszahlung zugesichert. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Bauschreiner

findet sofort Beschäftigung in meinem Neubau
F. Ketterer, Glasermeister,
Herrenstraße 3.

Eine gewandte Kellnerin

von angenehmem Aeußern findet sofort auswärts Stellung gegen hohen Lohn in einer besseren Restauration. Zu erfragen in der Restauration **Blasi,** Fasanenstraße in Karlsruhe. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
H. Delph, Friseur,
Langestraße 154.

Einige Mädchen,

welche das Blumenmachen gründlich erlernen wollen, können eintreten bei
Doll & Sprich, Blumenfabrik,
Bähringerstraße 98, dem Rathhause gegenüber.

Stelle-Gesuch.

22. Ein Frauenzimmer, mit den neueren Sprachen vertraut und welches schon als Musiklehrerin in einer Familie thätig war, sucht Stellung bei Kindern und als Stütze der Hausfrau. Näheres Ritterstraße 18 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

*21. Ein gebildeter, vertrauenswürdiges Herr, der täglich einige freie Stunden hat, empfiehlt sich zu schriftlichen Arbeiten für zu Hause. Adressen unter Chiffre 88 zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Eine Spiegelscheibe

zu einem Schaufenster, 1,28 Meter breit, 2,55 Meter hoch, ist baulicher Veränderung wegen billig zu verkaufen: Werderstraße 31. 3.2.

S ä ß e

sind wieder zu verkaufen à 100 Stück 35 M., bei Abnahme von 500 Stück bedeutend billiger; dieselben werden auch im Einzelnen abgegeben bei **Em. Salomon,** Spitalstraße 23.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Eine gut erhaltene Nähmaschine für einen Schuhmacher ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen und einzusehen Waldhornstraße 53 im 1. Stock links.

*22. Ein großer, nußbaumener Zusammenlegtschiff, für eine Wirtschaft sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 14.

* Mehrere Stämme trockene Birnbaum-Dielen, 1-2 Böllig, hat billig abzugeben **J. Weber,** Drehermeister, Langestraße 207.

Alte Gold- und Silbermünzen

laufen fortwährend **Ab. Glock & Cie.** 4.3.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Geisendörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.5. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein junger Mann, welcher das Gymnasium absolviert und die Universität besucht hat, erteilt Schülern der unteren Klassen des Gymnasiums gründlichen Unterricht in der lateinischen und französischen Sprache gegen billiges Honorar. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Engl., französ. und deutschen Unterricht in Cursen und Privatstunden gegen billiges Honorar: Erbprinzenstr. 20, Eckladen. *6.6.

Gründlicher Zitherunterricht

wird erteilt. Näheres Sophienstraße 8, 2. Stock, bei Frau Krimm. *3.2.

Mädchen-Pensionat Lädlein, Weissenburg im Elsaß.

5.5. Mit dem 3. Oktober Anfang des Wintersemesters.

Privat-Bekanntmachungen.

Chinesische Thee's

von **Robert Scheibler** in London. — Reine, schwarze, ungemischte Sorten zu 2 M. 20 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. per 1/2 Kilo in zweckentsprechender Verpackung in 1/1, 1/2 und 1/3 Pfund empfiehlt zur gefl. Abnahme die Verkaufsstelle in Karlsruhe von **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Die Theehandlung

von **Moris Kahn,** Adlerstraße 15 in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalpackungen von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigen Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Kaffee,

jeden Tag frisch gebrannt, per Pfund M. 1.36, M. 1.60, M. 1.80, in garantiert reinschmeckenden Qualitäten empfiehlt

Karl Klein, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Hoeck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber,** Jafanenstraße 2, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mühlburg.

Burgunder-Wein,

vorzügliche Qualität, empfehle per Flasche 1 Mark, **spanischen Wein (Sherry),** per Flasche 1 Mark 50 Pf., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w. entsprechend billiger

F. Kunzer, Karlsstraße 35.

3.1. Die **Wurstfabrik von Max Heyner** in Noda (Thüringen) empfiehlt ihre vorzüglichen Fabrikate unter Garantie der Reinheit. — Mit Prima-Referenzen versehene Agenten werden gesucht.

Hang'sches Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätig bei **Friedrich Maisch,** Ludwigsplatz 57.

Olivenöl, circa 500 Pfund, feines, aus Italien bezogen, ist faß- oder auch pfundweise, per Pfund à 1 Mark, zu verkaufen. Expeditions-Geschäft von **E. Carrier,** Langestraße 43.

*3.3. 2.1. **Gambier,** französische Thontabakpfeife, in großer Auswahl bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Henri Nestle's Kinder-Mehl,

beste Schweizermilch enthaltend.



Engros- und Detail-Verkauf.

Liebig's Fleisch-Extract, **Buschenthal's Fleisch-Extract,** **Condensirte Milch** von der Anglo-Swiss Condensed-Milk Cie. in Cham, **Timpe's Kraftgries** für Kinder, **Pösslund's Kindernahrung,** **Pösslund's Malzertractbonbons** und **Pösslund's Malzertract** in allen Zusätzen, **Pepsin-Essenz** und **Pepsin-Wein,** **Chocoladen** und **Cacao,** **Reismehl** in Paqueten zu 1/4 und 1/2 Pfd., **Eichel-Kaffee,** gemahlen, in Paqueten zu 1/4, 1/2 und 1 Pfund, **Cacao-Thee** in Paqueten, mit und ohne Vanille und candirt, **Suppenmehle** und **Condensirte Suppen** in allen Sorten, **Leguminose.** Von ärztlicher Seite empfohlene **Hartenstein'sche Leguminose** (Kraft-Suppen-Mehl) in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten, **Kirchner's Bouillon-Extract** in Büchsen zu 70, 35 und 20 Pfg., **Stollwerk'sche** und **Hoff'sche Brustbonbons** und **Schweizer Eisen-Malzucker** in Paqueten. **Hauptdepot von Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Neues Sauerkraut,

frisch und beste Qualität, empfiehlt **W. Erb,** am Spitalplatz. 3.3.

Cölnisch Wasser

in 1/4 und 1/2 Gläsern empfiehlt **Albert Himmelheber,** Langestraße 171. 6.3.

Haarbalsame.

— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unstreitig die Haarbalsame der Frau Maria Schubert in Hirschberg im Schlesischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher. Zu haben bei **J. Ohnimus,** Friseur, Waldstraße 30.

D. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird. Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges 3 Mk. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Opo-Pomade und Benzoe-Salbe pr. Stück 1 Mk. General-Depôt bei **G. C. BRÜNING** in Frankfurt a. M. In Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 2.6.

Bodenwische und **Bodenlackmaterialien**

in bester Güte und (besonders Schellack) zu sehr billigen Preisen empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

CARL STEINER'S
PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in
hochfeinster
Qualität
 und
brillanten
 12.2. Nuancen
 empfehlen
Hch. Lechleitner,
 Zirkel 15,
Wilhelm Erb,
 am Spitalplatz.

Fußboden-Glanzlack
 in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.,
 bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.,
 zu haben bei
Leopold Burekhardt, Maler,
 Wilhelmsstraße 28.

Non plus Ultra
 einer
feinen Cigarre
 à 5 Pfennig
 mit eigener Schutzmarke.
Fr. Baumüller.

Cigarren,
 Holländer und Hamburger Fabrikat,
 in vorzüglicher Güte,
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
 81 neue Waldstraße, 2. Stod.

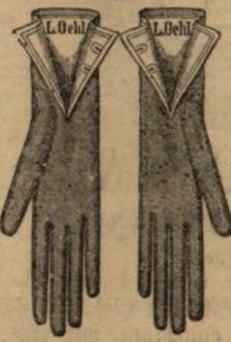
Französischer Crystall-Wein
 (durchsichtig, hell und flüchtig),
 zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
 Papier, Pappe zc. sehr zweckdienlich und daher für
 Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
 Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
 Eisenblech, Holz zc. auf kaltem Wege schnell und
 dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haus-
 halt zc. ein Hilfsmittel, der Flacon 40 Pf. bei
Wilh. Pfeiffer,
 F. X. Weisbrod's Nachfolger.

Eine grosse Auswahl
 in
feinen Frisirkämmen
 aller Art
 aus Horn und Büffelhorn,
 sowie das **Neueste** in
Aufsteck-Kämmen,
 ferner
Reif-Kämme für Kinder
 empfiehlt in grosser Auswahl zu
sehr billigen Preisen
Karl Vohl,
 3.1. Herrenstrasse 26.

2.2. **Das Beste ist**
 Pergamentpapier zum Zubinden der Einmach-
 häfen und Gläser. Zu haben bei
Julius Stöbe, Werberstraße 10.

Atelier
 für Zahnersatz und
 Plombirungen
Gustav Menzel,
 Dentist,
 6.5. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stod.
 Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
 Sprechstunden von 9-12 und von 2-5 Uhr.

Opern-Gläser
 in größter Auswahl,
 feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten
 Preisen.
Rudolf Meess,
 Langestraße 82, beim Marktplatz.

Ludwig Oehl.

Dänische
Damen-Handschuhe
 in bekannter Güte
 zu billigen Preisen.
 Langestr. 116. 2.2.

Leinwand
 in allen Breiten und
 Qualitäten.
Shirtings
 und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonnirte
Baumwollstoffe.
Tafelzeug
 jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.
 Grosses Lager
 fertiger Hemden und
 Leibwäsche
 für Herren und Damen.
Otto Himmelheber,
 Wäschefabrik, Langestr. 171.

Corsetten.
 Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz**
 befindet sich **Langestr. 130.**
 Achtungsvoll
B. Wenz.

Spiralthürfedern,

 nie erlahmend, stets gleichmäßig wirkend, in
 3 Größen für leichte und schwere Thüren, à
 M. 1.10, M. 1.30 und M. 1.75 per Stück,
 empfiehlt
W. Storz, Langestr. 156. 2.2.

Zur gef. Notiz.
 Von den durch ihre Güte und Preis-
 würdigkeit rühmlichst bekannt
 und beliebt gewordenen
Resten Leinen

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen.
 Ausserdem empfehle ich:
reines Leinen von 33 Pf. an per
 alte Elle,
Handtücher, reinleinen, von
 15 Pf. an per alte Elle,
Servietten, halbleinen, von 2 M.
 50 Pf. an per 1/2 Dutzend,
Servietten, reinleinen, von 3 M.
 an per 1/2 Dutzend,
Tischtücher, reinleinen, von
 1 M. 80 Pf. an per Stück,
leinene Taschentücher von
 1 M. 40 Pf. an
 per 1/2 Dutzend,
grosse Bettdecken von 2 M.
 50 Pf. an,
Vorhänge in reicher Auswahl **sehr**
billig.
 Mein Lager in **feineren Leinen,**
Gebild (abgepasst und am Stück) und
Damast ist stets auf das Beste assortirt.
Heinrich Cramer,
 19 Herrenstrasse 19.

Franz Perrin Wwe.,
 Friedrichsplatz 9.

HEMDEN
 nach
Maass

 sowie jede Art
 von
 Leib- und Bettwäsche
 unter Garantie
 guter Arbeit und
 vorzüglichen
 Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen**
 und **Kinderzeugen.**

Gummirten Bettelinge-
stoff,
Gummi-Strümpfe,
Wasserkissen,
Luftkissen,
Eisbeutel,
Birnsprizen,
Chlysopompe,
Gutta-Percha-Papier,
Sauger, Flaschen zc., sowie
Verbandstoffe
 empfiehlt zu billigen Preisen
August Fudickar,
 Herrenstr. 18. 2.2.

Zu Neubauten:

Gastlustres à 2, 3, 5 Flammen,
Laternen für Hausfluren etc.
werden fortwährend mit hohem Rabatt verkauft bei
A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.
9.7.

Nähmaschinen,



nur das Beste in **Singer**,
zu Hand- und Fußbetrieb,
sowie aller andern guten
Systeme.
Billigste Preise. Günstigste
Zahlungsbedingungen. Bei
Baarzahlung hoher Rabatt.
Mehrjährige reelle Garantie.
Reparaturen werden rasch und
billig besorgt.
Nadeln, Faden, Seife, Öle,
Maschinenheile etc.
Schablonen zum Wäschezeichnen
und für Geschäftleute.
A. Mappes,
Langestraße 132, Karlsruhe.

Erdöl-Lampen.

Die erwartete Sendung aller
Sorten Erdöl-Lampen bester
Construction mit Patentbrennern
zu staunend billigen Preisen
sind eingetroffen, was empfehlend
anzeigt
L. Bender,
Herd- & Installationsgeschäft,
Wilhelmsstraße 2.
6.5.

Möbeltransport-Geschäft.

3.3. Ich beehre mich hiermit, den
geehrten hohen Herrschaften und dem
verehrlichen Publikum ergebenst
anzudeuten, daß ich, wie immer,
zur besten Zufriedenheit meiner
geehrten Gönner Umzüge in der
Stadt, zu den Eisenbahnen, über
Land und in das Ausland übernehme,
und zwar je nach Wunsch mit
Möbelwagen oder mit Rollwagen,
wozu ich das vorzüglichste
Bachmaterial besitze, und sichere
nebst vollständiger Garantie
sorgsame Bedienung und billige
Preise zu.
Hochachtungsvoll
L. Allgeier, Möbeltransporteur,
Steinstraße 15.

Kochherde.

Großes Lager von Kochherden
in allen Größen und in wohl-
bekanntester Güte, welche zu
möglichst billig gestellten
Preisen zu haben sind bei
L. Bender,
Herd- & Installationsgeschäft.

NB. Auch stehen 2 gut gearbeitete
Wirthschaftsherde zu billigem
Verkaufe bereit.
6.5.

Bettfedernreinigung.

Einem hohen Adel und verehrten
Publikum bringe ich meine neu u.
bestens gegen Motten, Geruch u.
Staub eingerichtete Bettfedern-
Reinigungs-Cylinder-Dampfmaschine
in empfehlende Erinnerung,
wobei Jedermann auf seine Federn
warten kann. Es kommen die
Federn nie auf den Boden, sondern
rein aus dem Trockenkasten
eingesüllt, da mittelst eines
Weerrohrsystems die Federn durch
Wind getrocknet werden. Auch
werden die Bettfedern zum
Waschen und Wischen angenommen
und pünktlich besorgt; besonders bitte ich,
beachten zu wollen, daß die
Cylinder-Dampfmaschine — die
allein hier befindliche — nach
der Mannheimer Federnfabrik
eingerichtet ist.
Frau Lorenz,
3.2. Herrenstraße 26, Hinterhaus,
parterre.

Zinsscoupons per 1. Oktober

werden schon jetzt eingelöst bei

Leopold Bloch,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Wohnungs-Veränderung.

Sch. Rupp, Auktionator,

wohnt jetzt

Erbprinzenstraße Nr. 9 parterre
(im Hause des Herrn Fabrikanten Weise).

Höchst empfehlenswerth!

Gebrüder Leder's balsamische Erdnußöl-Seife als mildes
Waschmittel für zarte, empfindliche Haut
namentlich von Damen und Kindern; à 30 Pf.
und à Packet (4 Stück) 1 M.
Dr. L. Beringuer's arom. Kronengeist (Quintessenz
d'Eau de Cologne), ein äußerst feiner
Parfüm, dient zur Erfrischung der
Lebensgeister und Stärkung der Nerven;
à Flacon 1. M. 25 Pf. und 75 Pf.
Professor Dr. Albers Rheinische Brustcaramellen
als ausgezeichnetes Hausmittel bei
Husten, Heiserkeit, Rauhheit im
Halse etc.; à Düte 50 Pf.
Dr. L. Beringuer's Kräuterwurzel-Saaröl
zur Stärkung und Verschönerung
der Kopf- und Barthaare, sowie zur
Beseitigung der Schuppen; à 75 Pf.
Das alleinige Depot der obigen
Specialitäten befindet sich für
Karlsruhe bei **Th. Brugier und Karl Malzacher.**
10.7.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie
seit Jahren in bekannt vorzüglicher
Waare und großer Dauerhaftigkeit
empfeht

Die Material- und Farbwaaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**

Malienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt,
Mitterstraße 4.

Brillen

nach Vorschrift der hiesigen
Vereinsklinik in großer Auswahl
stets vorrätig bei
Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Reparaturen werden prompt und
billig ausgeführt.

Neuer Patent-Sicherheits-Brenner,

auf alle Petroleumlampen
anzuwenden.

Beim Umfallen der Lampe
verlöscht die Flamme von selbst.
Das Auslöschfen der Flamme
geschieht durch einfachen Druck
auf den am Brenner befindlichen
Hebel.

**Keine Gefahr mehr beim Umfallen
von Petroleumlampen.**

Einsichtnahme und Verkauf
obiger Brenner im Beleuchtungs-
Etablissement von

Wilh. Göttle, Langestraße 150.
4.2.

Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfeht ihr reichhaltiges Lager
aller Arten Möbel in schwarz,
Nußbaum und Eichen, reich
geschnitten und in einfachen
Formen.

Bestellungen nach eigenen als
auch nach dazu gelieferten
Entwürfen werden rasch und
solid bei entsprechenden
Preisen ausgeführt.
8.4.

Verzinnete und emaillierte Kochgeschirre, Kochherde bester Construction unter Garantie

empfeht zu äußerst billigen
Preisen

die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,

48 Langestraße 48.

Institut und Pensionat

von

M. Fecht, Premierlieutenant a. D.

Vorbereitung zum
Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Wiederbeginn des
Unterrichts: **Mittwoch den 18. d. M.,**
Morgens 8 Uhr.

In dem Vorkursus können
auch jüngere Schüler, welche
einer unteren Klasse hiesiger
Lehranstalten angehören,
Aufnahme finden.

Der Prospectus wird franco
versandt oder gratis abgegeben
in der Wohnung des
Institutsvorsteher's,
Sophienstraße 55.
4.4.

129. Zur Besorgung von Inseraten in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen kann die in den größeren Städten des In- und Auslandes seit vielen Jahren vertretene **Central-Annoncen-Expedition** der deutschen und ausländischen Zeitungen von **G. L. Daube & Comp.** (in Karlsruhe Waldstraße 54), welche sich durch prompte, reelle und billigste Bedienung auszeichnet, angelegentlichst empfohlen werden.

Liederhalle.

2.2. Die regelmässigen Gesangübungen beginnen nächsten Montag den 16. September, Abends 8 1/2 Uhr.

Da die erste grössere Concert-Aufführung schon in Bälde stattfinden soll, ersucht die Herren Sänger um pünktliches Erscheinen **der Vorstand.**

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schülentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Sept. III. Quart. 91. Abonnements-Vorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Oper in 3 Akten von Maillart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 17. Sept. III. Quart. 93. Abonnements-Vorstellung. **Am Klavier.** Lustspiel in 1 Akt von Grandjean. Zum ersten Male: **Die Büste.** Lustspiel in 2 Akten von Zell. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schm. Karlsruhe, 11. September (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters **Laute**). Dem Herrn Fabrikanten **Sebold** in Durlach wird das ihm bewilligte Pfastergeldversum um ein weiteres Jahr verlängert.

Dem Kaffanentröster **Voltrini** wird auf dem Ludwigspitze ein Platz behufs des Verkaufs von Kaffanten gegen Zahlung einer Gebühr überlassen.

Menageriebesitzer **Kaufmann** hat um Einräumung des Spitalplatzes zur Aufstellung seiner Menagerie während der Herbstmesse nachgesucht. Dem Gesuche wird entsprochen und ein Platzgeld von wöchentlich 40 M. festgesetzt.

An den Gartengeländern der Häuser Kriegsstraße 17 und 25 wurden zur Nachtzeit mißwilligerweise mehrere Latten losgerissen. **Schuhmann Haaf** hat die Thäter entdeckt und wird ihm deshalb aus der Stadtkasse eine Belohnung von 5 M. bewilligt.

Für Stellen von Pferden behufs Spritzenbefüllung bei dem in der Nacht vom 2. auf den 3. d. M. ausgebrochenen Brande erhalten die Herren **Willing & Zoller** die erste und **Expediteur Rauch** die zweite Prämie.

Der stellvertretende Vorsitzende des Ortsgesundheitsraths bringt zur Kenntniß, daß im abgelaufenen Monat 1152 verschiedene Milchvorräthe polizeilich untersucht wurden und daß wegen des Verkaufs von durch Wasserzusatz verfälschter Milch 12 erstmalige Verurteilungen stattgefunden haben. Wiederholt bestraft wurden: **Bernhard Dannenmayer III** von Darlanden, **Lulise Stand** von Blantenloch, **Martha Wenzel** von Durmersheim, **Karoline Wenner** von Aue, **Stephan Stoll Frau** von Untergrombach, **Ludwig Stober** von Staforth und **Leopold Fies** von Linkenheim.

Es werden die Detailpläne für den Neuaufbau des Schulgebäudes, Ecke der Spital- und Kreuzstraße, vorgelegt. Dieselben gehen zunächst an die Baucommission zur Prüfung und Begutachtung.

An alle Geschäftsinhaber von Karlsruhe!

Behufs Einführung einer Verbesserung in dem nächstjährigen Adressbuch bitten wir sämtliche Geschäftsinhaber, deren Privatadresse nicht mit der Geschäftsfirma übereinstimmt, um genaue Angabe beider, da wir beabsichtigen, in dem alphabet. Einwohnerverzeichnis bei den Firmen die nicht gleichlautenden Vor- und Zunamen der Inhaber beizusetzen. Bei der Unzulänglichkeit des uns dafür zu Gebot stehenden Materials bitten wir im allgemeinen Interesse dringend um rasche Erfüllung unserer Bitte und müssen jede Verantwortung für unrichtige Aufnahme oder Wegbleiben solcher Namen bezw. Firmen ablehnen, über welche uns Mittheilungen nicht gemacht werden.

A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.

3.1.

International-Lehrinstitut.

Höhere Handelsschule mit der Berechtigung zum einjährigen Militärdienst. — Vorbereitungsanstalt zum einjährigen Militärexamen, Polytechnikum, Eisenbahndienst etc. Schon über 450 Zöglinge bestanden. — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (H. 64065.) 2.2.

Nächster Tage trifft für mich wieder eine Schiffsladung mit

Muhrfohlen I. Qualität

in Maxau ein und nehme ich gefällige Aufträge hierauf entgegen.

A. v. Steffelin,

Holz- und Kohlengeschäft,
Bahnhofstraße 44 und 46.

4.2.

Holz- und Kohlen-Geschäft

von **E. Winter.**

Buchen- und Forlen-Brennholz, gesägt und gespalten. Größere Bestellungen für den Winterbedarf auf Verlangen in's Kloster gesetzt und auf der Maschine zerkleinert.

Steinkohlen aller Art.

Bügelkohlen von Dr. Pfeiffer.

Bestellungen werden angenommen: Friedrichsplatz 6, Ludwigplatz 40 a, Augustenstraße (Holzplatz). 7.7.

Restaurations zu den vier Jahreszeiten

empfehlen
heute früh 10 Uhr warmen **Zwiebelfuchen**,
Abends

Krebs-Suppe,

Feldhühner, Hasen, Tauben, Hahnen und andere frische Braten.

Langestraße 42. **Neue Bierhalle.** Langestraße 42.
5 Billards. 5 Billards.

Wein, Bier, Kaffee, gebackene Fische, Hasen-, Hahnen- und andere Braten, neues Sauerkraut.

Apfel- und Zwetschgenußkuchen.

Morgens 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen.

Maier.

Eine große Parthie **Crystal-Gläser.**

40 Pfennig.

Eine große Parthie **Crystal-Gläser.**

Zu 40 Pfennig sind wieder viele Neuheiten eingetroffen. Besonders empfehle ich: Glaskrüge (2 Liter Gehalt), Wasserflaschen, Butter- und Käseglocken mit Glaskeller, Hand- und Tafelleuchter u. s. w. Große Auswahl in weißen und lackirten Blechwaaren. Die schönsten Galanterie- und Kinderspielwaaren kosten in meiner

2.2.

46
Langestraße

Extra-Ausstellung nur 40 Pfennig. Louis Ullmann,

Langestraße
46.

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison,

3.1.

beehrt sich, den Empfang sämtlicher

Neuheiten des In- und Auslandes
in
Seiden-Modewaaren und Damen-
Confection

für die

Herbst- und Winterfaison 1878

empfehlend anzuzeigen.

Anfertigung nach Maaß im eigenen Atelier bei anerkannt guter und
eleganter Ausführung in kürzester Frist.

Regenmäntel für Damen

in einer Auswahl von über tausend Stück von den billigsten Genres bis zu
den feinsten Modellen sind von meinem persönlichen Einkaufe eingetroffen
und empfehle solche zu billigst gestellten Preisen bestens

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße.

NB. Regenmäntel für Mädchen von 3-15 Jahren in allen mög-
lichen Ausführungen.

Böhler's Patent-Cylinder-Regulir-Füllöfen,

nach den neuesten Erfahrungen construirt, übertrifft an Leistungsfähigkeit alle bis-
her angefertigten Öfen und zeichnet sich noch besonders durch bedeutende Brenn-
materialersparniß, sowie durch elegante Ausstattung von allen andern Sorten aus.

Alleinige Niederlage in der Eisenhandlung

J. Marum,

48 Langestraße 48.

50 Pfennig-Bazar!

Langestraße 151, gegenüber dem Museum.

Den geehrten Herrschaften bringe ich folgende Artikel in empfehlende Erinnerung:

Cigarren-Etuis mit Stickerei in Leder und Sammt, Portemonnaies, Musikmappen, Geldtäschchen, Geldbeutel, Visitenkartentäschchen, Schreibalbum, Strohkörbe, Schilfkörbe, Kolldecken, Salz- u. Mehlkäfchen in Holz, Draht-Semmelkörbe, blecherne Kochtöpfe, Casserolen, Essentragtöpfe, Reibeisen, Milcheimer, Gießkännchen, Britanniametall-Vorlegelöffel, Eßlöffel (3 Stück), Kaffeelöffel (6 Stück), Tischmesser und Gabeln, Dessertmesser, Taschenmesser, Trennmesser, Meer-schaummassepfefen, Holzpfefen, Cigarrenspizen, div. Sorten Tabaks- und Cigarrenkasten.

Cartons mit Seife, Schleppträger, Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe jeder Größe, seidene Tücher, Nachthauben, Latzschürzen, Damenkragen, Manschetten, Garnituren, Brochen, Ohrringe, Manschetten-Garnituren, Bracelettes, Kautschuk-Garnituren, Hutverzierungen, Shawlnadeln, Uhrketten, Corallen-Garnituren, Giselaketten.

Nähkasten mit Einrichtung, Kleiderbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Aufsteckkämme, Frisir- und Staubkämme, Salatbestecke, Uhrhalter, Rauch-Service, Aschbecher, Schlüsselhalter, Silberglas-Basen, Leuchter und Pokale, Wasserflaschen mit Glas, Hühnerdosen, Senfgestelle.

Kinderpistolen, Metallharmoniums, Eisenbahnen, Möbelklopfer, Reitpeitschen und viele andere Gegenstände.

Fast täglich kommen neue Artikel.

➔ Jedes Stück kostet 50 Pfennig. ➔

Ergebenst

Bernhard Meinicke.